

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

Haupt- und Vergabeausschuss

Schkopau, d. 07.11.2024

Sitzung am: 24.10.2024

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 21:08 Uhr

Ort, Raum: 06258 Schkopau, Schulstraße 18, Bürgerhaus, Ratssaal

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

#### **Tagesordnung:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

- TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit
- TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 5. Einwohnerfragestunde
- TOP 6. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
- TOP 7. Bericht des Bürgermeisters
- TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
- TOP 9. Informationen und Beratung zur Neustrukturierung des Hauptamtes
- TOP 10. Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2025: Beratung Stellenplan
- TOP 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- TOP 12. Festlegung der Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 28.09.2025
- TOP 13. Festlegung der stellvertretenden Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 28.09.2025
- TOP 14. Festlegung des Wahltermins der Bürgermeisterwahl 2025
- TOP 15. Berufung des Gemeindegewahlleiters für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025
- TOP 16. Berufung der Stellvertreterin des Gemeindegewahlleiters für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025
- TOP 17. Anfragen und Anregungen
- TOP 18. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 25. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 26. Schließung der Sitzung

#### **Sitzungsverlauf:**

##### **I. Öffentlicher Teil**

###### **TOP 1. Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Herr Ringling eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung.

Begrüßt werden die Ausschussmitglieder, die Amtsleiter, die Leiterin der Stabsstelle sowie die anwesende Pressevertreterin der Mitteldeutschen Zeitung.

## **NIEDERSCHRIFT**

### **über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024**

---

#### **TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Vergabeausschusses und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ringling stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 7 Ausschussmitglieder sowie 1 Mitglied mit beratender Stimme und der Bürgermeister anwesend. Herr Ebert wird von Frau Starke-Schneller vertreten.

Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

#### **TOP 3. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Ringling setzt die Anwesenden darüber in Kenntnis, dass der Tagesordnungspunkt „Anfragen, Anregungen und Mitteilungen“ im nicht öffentlichen Teil der Tagesordnung fehlt und er diesen als TOP 23 einfügen wird.

Er weist darauf hin, dass er den Antrag von Herrn Pomian aus der vergangenen Sitzung in Absprache mit ihm zunächst zurückstellt und in ihn in der nächsten Sitzung behandelt. Er bittet das Gremium, sich innerhalb der Fraktionen zu beraten.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

#### **TOP 4. Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung ist in folgenden TOPs ein Beschluss zu fassen:

- TOP 21 Personalangelegenheit - Höhergruppierung
- TOP 22 Vergabe Lieferleistung – Leasing LKW bis 15 t

Das Gremium stimmt einstimmig für die Behandlung der TOPs.

#### **TOP 5. Einwohnerfragestunde**

Die um 18:35 Uhr eröffnete Einwohnerfragestunde wird wegen ausbleibender Meldungen um die gleiche Uhrzeit geschlossen.

#### **TOP 6. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)**

Frau Ewald fragt, ob unter TOP 7 auf Seite 3 im 5. Absatz Herr Haufe oder Herr Ringling gemeint ist.

Herr Ringling sagt, dass damit Herr Haufe gemeint ist, dieser stimmt dem zu.

Die geänderte Niederschrift des öffentlichen Teils der 1. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses vom 01.10.2024 wird einstimmig genehmigt.

#### **TOP 7. Bericht des Bürgermeisters**

#### **TOP 8. Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen**

Herr Ringling führt zu folgenden Sachverhalten aus:

- Die Aufhebung der Allgemeinverfügung zur Geflügelpest ist nun auf der Homepage der Gemeinde Schkopau einsehbar und im Schaukasten der Gemeindeverwaltung bekanntgegeben.
- Aufgrund des Beschlusses über das Wappen in der letzten Gemeinderatssitzung wer-

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

---

- den die nächsten Schritte mit Unterstützung durch Herrn Mantzsch eingeleitet.
- Bezüglich der Problematik beim Autokontor zwischen Lochau und Raßnitz hat Herr Ringling mit dem Landkreis Saalekreis erneut Kontakt aufgenommen. Dieser ist hierfür zuständig und behandelt das Thema mit großer Dringlichkeit.
  - Die Quartalsberichte des 2. und 3. Quartals 2024 werden in der kommenden Sitzung behandelt.
  - Die Dienstanweisung zur Vergabe wurde per E-Mail an die Ausschussmitglieder versandt und die Präsentation der Deutschen Glasfaser in die entsprechende Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses eingestellt.
  - Die IT-Abteilung befindet sich in der Fertigstellung der Arbeiten im Erweiterungsbau der Grundschule Wallendorf, sodass in Abstimmung mit dem Bürgermeister der Stadt Leuna, mit der Schuldirektorin ein gemeinsamer Termin zur offiziellen Übergabe vereinbart werden kann.
  - Die Deutsche Post hat sich zur Verteilung des S.E.L.A.-Kuriers zurückgemeldet. Die Informationen werden in kommender Woche mit dem Linus-Wittich-Verlag besprochen.
  - Bisher konnte noch keine Antwort des Romanikzentrums verzeichnet werden.
  - Zur Spende in Höhe von 50.000,00 Euro der Saalesparkasse hat er in der vergangenen Sitzung bereits mitgeteilt, dass die Spendengelder noch nicht vereinnahmt wurden. Dies bestätigt Herr Ringling noch einmal und ergänzt, dass nach Telefonat mit Herrn Dr. Fox die Übertragung der Spende in das Jahr 2025 grundsätzlich möglich ist.

Auf Nachfrage von Frau Ewald, ob sich das Landesverwaltungsamt zum Sachverhalt bezüglich der Wappen der Ortsteile zurückgemeldet hat, teilt Herr Ringling mit, dass die Antwort noch aussteht und ergänzt, dass die Ortsbürgermeister davon ausgehen können, dass die Wappen in den einzelnen Ortsteilen weitergeführt werden können.

Herr Gasch äußert zu den Bauarbeiten der Deutschen Glasfaser, dass er hofft, dass die Arbeiten bald wiederaufgenommen werden und dass der Zustand der beschädigten Straßen nicht tragbar ist.

Herr Ringling nimmt den Wortbeitrag zur Kenntnis.

#### **TOP 9. Informationen und Beratung zur Neustrukturierung des Hauptamtes**

Herr Ringling informiert zu Beginn darüber, dass die vorliegende Tischvorlage eine redaktionelle Korrektur enthält. Demnach wurde „SB Arbeitsschutz/Gremien“ in „SB Arbeitsschutz/Dienstreisen“ aktualisiert. Die korrigierte Übersicht liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Herr Ringling führt zu den Beweggründen der Neustrukturierung aus:

- Errichtung der Stabsstelle durch Initiierung der Vergabestelle außerhalb der vier Ämter
- Nach dem Weggang der Mitarbeiterin der Stabsstelle wurde diese durch die jetzige Stabsstellenleiterin besetzt, welche das Tätigkeitsfeld ihrer damaligen Stelle behielt und durch das der Stabsstelle erweiterte.
- Einführung des Sachgebietes Soziales
- Nach dem Weggang der Sachgebietsleiterin Soziales wurde diese Stelle durch die

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

---

Amtsleiterin des Hauptamtes besetzt, welche sich auf die Stelle beworben hat.

Er führt weiter aus, dass sich dadurch eine Dynamik gebildet hat, bei der sich die Frage stellt, das Hauptamt in dem Umfang zu belassen oder den Moment zu nutzen, eine Personalentscheidung zu treffen und die Stabsstelle in das Hauptamt zu integrieren. Mit dieser Fragestellung wurde eine externe Firma mit einer Plausibilitätsprüfung beauftragt. Weiterhin hat sich Herr Ringling mit der Kommunalaufsicht zu diesem Thema beraten.

Herr Ringling veranschaulicht die vorliegende Verwaltungsgliederung des Hauptamtes.

Frau Ewald fragt, welche externe Firma mit der Plausibilitätsprüfung beauftragt wurde und wie der Auftrag konkret formuliert wurde.

Herr Ringling antwortet, dass es sich dabei um die KEM Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH handelt und die Firma um Prüfung gebeten wurde, ob die Integrierung des Aufgabengebietes der Stabsstelle in das Hauptamt sinnvoll ist.

Frau Ewald fragt, welche Tätigkeiten auf die Hauptamtsleitungsstelle zurückfallen und ob eine Aufgabenbeschreibung für die Sachgebietsleitung Personal, Organisation/ IT existiert.

Herr Ringling sagt, dass die Aufgabenbeschreibung existiert und ergänzt nach kurzer Rücksprache mit Frau Spaller und Frau Rehfeld, dass diese zur Verfügung gestellt werden kann (Anlage 2).

Herr Haufe äußert zwei Hinweise zur Verwaltungsgliederung unter Anmerkung, dass die Organisationshoheit beim Hauptverwaltungsbeamten liegt:

1. Die Hauptamtsleitung weist zu viele Stellen auf, die ihr direkt untergeordnet sind.
2. Insgesamt sind vier Stellen ausgewiesen, die sich mit der IT beschäftigen. Es wäre sinnvoll, eine Art „Hauptsachbearbeiter“ zu wählen, der die Tätigkeiten der IT koordiniert.

Herr Ringling sagt, dass die Stelle „SB Digitalisierung der Verwaltung“ gegebenenfalls die Stelle ist, die Herr Haufe mit seiner 2. Anmerkung meint.

Auf Herrn Wanzeks Frage, zu welchem Datum die Änderung greifen soll, teilt Herr Ringling mit, dass dies geschieht, sobald die neue Stelle der Hauptamtsleitung besetzt werden konnte.

Als 2. Frage möchte Herr Wanzek wissen, ob bereits ein Zeitplan bekannt ist, da die Stelle der Sachgebietsleitung ebenfalls wieder ausgeschrieben werden würde.

Daraufhin antwortet Herr Ringling, dass die Stelle seines Erachtens nach nicht ausgeschrieben werden müsste, weil eine große Übereinstimmung mit der bisherigen Stelle der Stabsstellenleitung existiert.

Herr Haufe ergänzt, dass die Stelle nicht ausgeschrieben werden muss, wenn jemand eine Stelle innehat, die gleich bewertet ist.

Herr Schmidt fragt, wer die Bewerbungsgespräche durchführt.

Herr Ringling antwortet, dass er hierzu bereits mit Frau Spaller gesprochen hat und er die Gespräche durchführen wird. Gegebenenfalls wird er Herrn Weiß als seinen Stellvertreter zur Unterstützung heranziehen. Er ergänzt, dass er jedoch nicht auf die Erfahrungen von Frau

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

---

Spaller in Bezug auf Bewerbungsgespräche verzichten wird.

#### **TOP 10. Beratung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schkopau für das Haushaltsjahr 2025: Beratung Stellenplan**

Frau Rehfeld präsentiert ausführlich den Stellenplan für das Jahr 2025.

Herr Wanzeks Frage, ob die Teilzeitstelle „SB Aufgrabungen und Straßenbeleuchtung“ tatsächlich noch besetzt werden kann, beantwortet Herr Weiß. Demnach bleibt der Verwaltung aufgrund der Stellenbemessung keine andere Möglichkeit.

Herr Haufe dankt Frau Rehfeld für die Darstellung und äußert folgende Hinweise:

- Die Auflistung auf Folie 3 empfindet er als verwirrend.
- Im Vergleich zu 2018 sind 40 Stellen hinzugekommen. Er findet das bedenklich und sagt, dass die Gemeinde bei der Kernverwaltung bei einer Kennziffer über 4 liegt und seines Wissens nach die 3 nicht überschritten werden sollte.
- Der Personalkostenanteil beläuft sich auf 39,2 Prozent im Verhältnis zum Gesamthaushalt. Die Entwicklungen findet er besorgniserregend.

Herr Haufes Frage zu den 20 unbesetzten Stellen wird von Frau Spaller beantwortet. Demnach handelt es sich hierbei um Mitarbeiter im Beschäftigungsverbot, Mutterschutz, Elternzeit oder Langzeitkrank, deren Anzahl nicht abschätzbar ist. Sie ergänzt, dass dies in der kommenden Sitzung des Sozialausschusses thematisiert wird.

Frau Rehfeld teilt zum 2. Hinweis von Herrn Haufe mit, dass die Kennziffer 3 nicht mehr aktuell ist und sich diese mittlerweile bei 3,5 bis 5 einpendelt.

Herr Ringling stimmt Herrn Haufe in Bezug auf die Personalkostenentwicklung zu, dass diese im Vergleich zum Gesamthaushalt sehr hoch ist. Er begründet dies mit beispielsweise Tarifabschlüssen und Aufgabenerweiterungen.

Herr Wanzek fragt, ob es günstiger wäre, wenn man die Tätigkeiten der Stelle „MA Team Friedhöfe“ durch eine externe Firma ausführen lassen würde. Er sagt außerdem zu Frau Rehfeld, dass die Eingruppierung der Friedhofsmitarbeiter in die E 5 zu Unzufriedenheit in der Servicestation führte und fragt, warum die Mitarbeiter der Servicestation nicht – wie in anderen Kommunen – ebenfalls eine E 5 erhalten.

Die erste Frage von Herrn Wanzek verneint Herr Kuphal, da die Stelle mit einer E 2 bewertet ist und durch die Beauftragung einer externen Firma über das ganze Jahr deutlich mehr Kosten anfallen würden.

Frau Rehfeld führt zu den Hintergründen der Eingruppierung der Mitarbeiter der Servicestation aus, die sich aus den Tätigkeitsbeschreibungen des Tarifvertrages ergeben.

Die Anwesenden diskutieren in diesem Zusammenhang die Voraussetzungen der Eingruppierung, woraufhin Frau Rehfeld anmerkt, dass die Tätigkeitsbeschreibungen für Entgeltgruppen im technischen Bereich anders behandelt werden.

Frau Spaller ergänzt hierzu, dass der Kommunale Arbeitgeberverband im Moment um die Überarbeitung der Tätigkeitsmerkmale im technischen Bereich ringt.

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

---

#### TOP 11. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen Vorlage: II/004/2024

Herr Ringling führt zum Sachverhalt der Beschlussvorlage aus.

Herr Gasch fragt, wie die finanziellen Mittel dem Ortsteil zugeführt werden können.

Herr Ringling sagt, dass er diese Frage später beantworten wird.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss der Gemeinde Schkopau beschließt in seiner Sitzung am 24.10.2024 gemäß § 6 Absatz 3 Nr. 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau vom 08.08.2024 die Annahme der in der Anlage genannten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### TOP 12. Festlegung der Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 28.09.2025 Vorlage: IV/017/2024

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt der Beschlussvorlage aus.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 24.10.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, Herrn Thomas Kuphal als Wahlverantwortlichen für die Durchführung der Wahl zum Deutschen Bundestag am 28.09.2025 zu berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

---

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 13. Festlegung der stellvertretenden Wahlverantwortlichen der Gemeinde Schkopau für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 28.09.2025**

**Vorlage: IV/018/2024**

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt der Beschlussvorlage aus.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 24.10.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, Frau Laura Eveline Rehfeld als stellv. Wahlverantwortliche für die Durchführung der Wahl zum Deutschen Bundestag am 28.09.2025 zu berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmhaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 14. Festlegung des Wahltermins der Bürgermeisterwahl 2025**

**Vorlage: IV/014/2024**

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt der Beschlussvorlage aus.

Herr Wanzek empfiehlt, den Termin der Stichwahl auf den 26.10.2025 zu datieren, da der aktuell genannte Termin in den Herbstferien liegt und somit die Wahlbeteiligung sowie die Wahlunterstützung nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden können.

Herr Ringling nimmt den Vorschlag an und das Gremium stimmt einstimmig dafür, sodass der Beschlussvorschlag für die nächste Gemeinderatssitzung dahingehend angepasst wird.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 24.10.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau, den Wahltermin für die Bürgermeisterwahl auf den 28.09.2025 und den gegebenenfalls erforderlichen Stichwahltermin auf den 26.10.2025 festzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

---

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 15. Berufung des Gemeindevahlleiters für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025**

**Vorlage: IV/015/2024**

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt der Beschlussvorlage aus.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 24.10.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau gemäß § 9 Absatz 1 KWG LSA, Herrn Thomas Kuphal zum Gemeindevahlleiter für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025 zu berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **TOP 16. Berufung der Stellvertreterin des Gemeindevahlleiters für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025**

**Vorlage: IV/016/2024**

Herr Kuphal führt zum Sachverhalt der Beschlussvorlage aus.

#### **Beschlussempfehlung:**

Der Haupt- und Vergabeausschuss empfiehlt in seiner Sitzung am 24.10.2024 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau gemäß § 9 Absatz 1 KWG LSA, Frau Laura Eveline Rehfeld zur stellvertretenden Gemeindevahlleiterin für die Bürgermeisterwahl am 28.09.2025 zu berufen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

gesetzliche Mitgliederzahl:	7 + Bürgermeister
davon anwesend:	7 + Bürgermeister

## NIEDERSCHRIFT

### über die öffentliche 2. Sitzung des Haupt- und Vergabeausschusses der Gemeinde Schkopau am 24.10.2024

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0
ausgeschlossene Gemeinderäte:	0

Gemäß § 33 des KVG LSA ist kein Mitglied des Haupt- und Vergabeausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### TOP 17. Anfragen und Anregungen

Herr Haufe regt an, die Entschädigungssatzung für die politischen Gremienmitglieder mit der Entschädigungssatzung der Feuerwehr im Vorfeld abzugleichen.

Herr Kuphal stellt daraufhin per Beamer die aktuelle Übersicht der Entschädigungshöhe für die Feuerwehr vor. Die Übersicht liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

Die Anwesenden diskutieren über die Inhalte der Übersicht.

Herr Wanzek bittet darum, auch den Fraktionsvorsitzenden diese Übersicht zur Verfügung zu stellen und fragt ob diese dem Gemeindevorstand vorliegt.

Herr Kuphal bestätigt, dass dem Gemeindevorstand die Übersicht vorliegt.

Herr Gasch greift den Sachverhalt des Gemeinderatsmitgliedes Herrn Kozak auf, welcher an den Sitzungen hybrid teilnehmen möchte und ihm bislang die Möglichkeit verwehrt wird. Herr Kozak fühlt sich laut Aussage von Herrn Gasch in der Wahrnehmung seines Ehrenamtes stark beschränkt.

Herr Ringling sagt, dass er Herrn Kozak bereits geantwortet hat und er neue Erkenntnisse zur Beratung des Landrates mit den Bürgermeistern am 07.11.2024 erwartet, da auch die umliegenden Kommunen vor offenen Fragestellungen stehen. Er führt zu Paragraph 9 der Hauptsatzung der Gemeinde Schkopau aus.

Die Anwesenden diskutieren über die Hürden, Hybridsitzungen einzuführen.

Herr Ringling bittet, den Termin am 07.11.2024 abzuwarten.

#### TOP 18. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Ringling schließt um 20:22 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

#### TOP 25. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Ringling gibt die Beschlüsse bekannt, die im nicht öffentlichen Teil gefasst wurden:

TOP 21 Personalangelegenheit - Höhergruppierung

TOP 22 Vergabe Lieferleistung – Leasing LKW bis 15 t

#### TOP 26. Schließung der Sitzung

Um 21:08 Uhr beendet Herr Ringling die Sitzung.

  
Torsten Ringling  
Vorsitzender

  
Josephine Stein  
Protokollführerin

